



Präsident Markus Monstein
079 470 88 42 Lägernstrasse 32
mmonstein@gmx.ch 8155 Niederhasli

**Herr Jean-Pierre Kratzer
Präsident Suisse Trot
und IENA-Chef**

Les Longs Prés 1a
1580 Avenches

Niederhasli, 27.4.2017

Sehr geehrter Herr Präsident

Am 3. Februar 2017 haben Sie und der gesamte Vorstand von Suisse Trot einen Brief von uns erhalten. Seither warten wir auf die Beantwortung der darin gestellten Fragen. Auch unser Erinnerungsschreiben vom 3. März 2017 blieb ohne Reaktion. Wir hatten darin geschrieben, dass ein Monat ohne Antwort eines Dachverbandes wie Suisse Trot unwürdig sei. Nun sind es bald drei Monate... Zumindest eine Empfangsbestätigung mit der Aussicht auf eine Antwort hätten wir erwartet. Dies nachdem wir notabene schon letztes Jahr auf eine für uns wichtige Anfrage monatelang auf eine Antwort von Ihnen warten mussten.

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass offensichtlich auch andere Aktive keine Antworten auf Anfragen an Sie als Präsidenten von Suisse Trot bekommen. Wir wissen von José Davet, dass er seit mehr als einem Jahr wartet (auf einige Anfragen sogar schon Jahre). Und Stefan Sonnbauer hat seit Ende November 2016 keine Reaktion auf eine E-Mail an Sie erhalten.

Wenn das die Art und Weise ist, wie Sie als Präsident eines Dachverbandes Ihre Mitglieder behandeln möchten (und wenn dies offenbar den gesamten Vorstand Suisse Trot nicht stört), finden wir das mehr als nur bedenklich. Umso mehr als Sie ja bei jeder Gelegenheit betonen, es brauche mehr Besitzer (oder zumindest mehr Pferde). Das Mindeste, das Besitzer erwarten dürfen, ist Respekt.

Im 2016 ist von unserem Stall Allegra Racing Club über 30'000 Franken (Nennfelder, Abgaben auf Gewinne, Register-Gebühren, Club-Jahresbeitrag) an Suisse Trot und IENA geflossen. Quantité négligeable für Sie?

Wir wollen und werden uns die Freude am Rennsport auf keinen Fall verderben lassen. Doch als Besitzer-Club machen wir uns ernsthaft darüber Gedanken, ob und in welcher Form wir in diesen Sport weiter so viel Zeit und Geld investieren wollen. Denn es ist schwierig, die Zukunft zu planen, wenn man sich vom Dachverband nicht ernst genommen fühlt.

Mit freundlichen Grüssen

Markus Monstein
Präsident

Andrzej Leniewski
Vizepräsident

Reto Vanoli
Vorstandsmitglied